

Antrag auf Einbürgerung

über das Bürgermeisteramt
der Wohnsitzgemeinde an das
Landratsamt Esslingen
SG 222

Für jede Person über 16 Jahren ist ein eigener Antrag erforderlich.
Bitte alle Fragen beantworten. Zutreffendes bitte ankreuzen oder
ausfüllen. Nichtzutreffendes mit "nicht zutreffend" oder "entfällt"
kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen,
bitte auf einem Beiblatt weitere Ausführungen machen.

Ich beantrage die deutsche Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)

1.		Vermerke der Behörde
Angaben zur Person des Antragstellers ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers		
Familienname (ggf. auch Geburtsname)		
frühere Familiennamen		
Vorname/n		
Geburtsdatum, Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		
Telefon-Nummer		
Ausgeübte Tätigkeit		
E-Mail Adresse		
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verpartnert ☐ Mehrehe/weitere Ehen ☐ geschieden ☐ getrennt lebend ☐ verwitwet seit _____		
Tag und Ort der Eheschließung/Verpartnerung		
Weitere noch bestehende Ehen (z. B. im Heimatstaat) Tag und Ort der Eheschließung		
Wird der Ehegatte/Lebenspartner miteingebürgert? ☐ ja, siehe eigener Antrag ☐ nein		
Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers		
Familienname (ggf. auch Geburtsname)		
frühere Familiennamen		
Vorname/n		
Geburtsdatum, Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift ☐ wie Antragsteller Wenn abweichend, weitere Anschriften:		
Ausgeübte Tätigkeit		
Derzeitige Staatsangehörigkeit/en Volkszugehörigkeit Deutsche/r seit		
Frühere Ehe/n des Antragstellers ☐ entfällt ☐ ja		
a) Erste Ehe von bis		
Aufgelöst durch (bei Gerichtsurteil bitte Datum und Rechtskraft angeben)		
Geburtsname, Vorname/n des früheren Ehegatten		
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten (bei der Eheschließung)		
Zahl der Kinder aus der Ehe		

b) Zweite Ehe		von	bis
Aufgelöst durch (bei Gerichtsurteil bitte Datum und Rechtskraft angeben)			
Geburtsname, Vorname/n des früheren Ehegatten			
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten (bei der Eheschließung)			
Zahl der Kinder aus der Ehe			
Kinder des Antragstellers			
Einzutragen sind auch volljährige Kinder, Kinder aus früheren Ehen, nichteheliche Kinder			
Familienname	a)	b)	c)
Vorname/n			
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum			
Geburtsort, Kreis, Staat	_____	_____	_____
Aufenthaltort (vollständige Anschrift)			
Tätigkeit			
Staatsangehörigkeit/en			
Kindschaftsverhältnis	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich
Einbürgerung beantragt	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Sorgerecht	☐ gemeinsam ☐	☐ gemeinsam ☐	☐ gemeinsam ☐
Familienname	d)	e)	f)
Vorname/n			
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum			
Geburtsort, Kreis, Staat	_____	_____	_____
Aufenthaltort (vollständige Anschrift)			
Tätigkeit			
Staatsangehörigkeit/en			
Kindschaftsverhältnis	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nichtehelich
Einbürgerung beantragt	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Sorgerecht	☐ gemeinsam ☐	☐ gemeinsam ☐	☐ gemeinsam ☐

5.

5. Eltern des Antragstellers				
	Vater		Mutter	
Leibliche Eltern	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Adoptiveltern	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Annahme als Kind erfolgt durch Entscheidung				
Tag und Ort der Eheschließung				
Familienname				
Geburtsname				
Vorname/n				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Kreis, Staat				
Staatsangehörigkeit				
Volkszugehörigkeit				
Wohnort				
Kreis, Staat				
Verstorben	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Wenn ja, am				
Nur von minderjährigen Antragstellern zu beantworten				
Ehe der Eltern besteht fort	☐ ja		☐ nein	
Vertretungsbefugnis liegt bei				
Vertretungsbefugnis beruht auf				
6. Staatsangehörigkeit des Antragstellers				
Derzeitige Staatsangehörigkeit/en				
Erwerbsgrund (z. B. Geburt o. Adoption)				
Nachgewiesen durch	☐ Reisepass		☐ Bescheinigung oder Sonstiges	
Frühere Staatsangehörigkeiten				
Verlustgrund				
Verlust nachgewiesen durch	☐ Entlassungsurkunde		☐ Bescheinigung oder Sonstiges	
Volkszugehörigkeit				
7. Deutsche Sprachkenntnisse des Antragstellers				
Erwerb durch				
Elternhaus	☐			
Schul-/Hochschulbesuch	☐			
Besuch eines deutschen Sprachinstituts	☐			
Name und Sitz des Instituts:				
8. Wehrdienst				
Wehrdienstpflichtig	☐ ja		☐ nein	
von der Wehrpflicht befreit	☐ ja		☐ nein	
Wehrpflicht erfüllt	☐ ja		☐ nein	
	Zeitraum			

9.

Aufenthalt des Antragstellers

ausländerrechtlicher Status

Niederlassungserlaubnis

☐ ja

Aufenthaltserlaubnis

☐ ja, gemäß § _____☐ gültig bis _____

andere Aufenthaltstitel/-rechte

☐ ja, welche? _____

Besonderer Status

☐ ausländischer Flüchtling☐ Asylberechtigte/r

nachgewiesen durch

☐ Reiseausweis☐ Anerkennungsbescheid☐ Sonstiges**Wohnorte seit Geburt (keine Besuchsaufenthalte)**

Ausland

von

bis

in (Ort, Kreis, Staat)

Inland

von

bis

in (Ort, Kreis, Bundesland)

10.

Ausbildung und berufliche Tätigkeit des Antragstellers

a) Schulbildung

von

bis

Schulart, Abschluss

Staat

b) Berufsausbildung, Fortbildung

von

bis

Art, Abschluss

Staat

c) Arbeitsverhältnisse und selbständige Tätigkeiten

von

bis

als

Arbeitgeber

11.

Straftaten (aktuelle und in der Vergangenheit) des Antragstellers bzw. der Kinder ab vollendetem 14. Lebensjahr – auch im Ausland (Angaben zum Datum der Verurteilung, Gericht, Tatbestand und Strafmaß)

a) Straftaten ☐ ja ☐ nein

Wenn Ja:

b) Die Straftat hatte einen antisemitischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder sonstigen menschenverachtenden Beweggrund. **Angaben über Datum der Verurteilung, Gericht, Tatbestand und Strafmaß sind zwingend zu machen. Fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden vollständigen Urteils bei.**

Angaben über anhängige Ermittlungsverfahren

12.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich Betrag: _____ €

Brutto-Einkünfte des Ehegatten ☐ monatlich ☐ jährlich Betrag: _____ €

Sonstige Einkünfte ☐ nein ☐ ja, welche? Betrag _____ €

Alterssicherung ☐ nein ☐ ja, durch: _____

Grundstücke _____

anderes Vermögen _____

Hypotheken/Schulden _____

Steuerrückstände _____

Bezieher/in von **Arbeitslosengeld (SGB II)**a) gegenwärtig ☐ nein ☐ jab) früher ☐ nein ☐ jaBezieher/in von Sozialhilfe (**SGB XII**)a) gegenwärtig ☐ nein ☐ jab) früher ☐ nein ☐ jaBestehen **Unterhaltsverpflichtungen** gegenüber Personen, die nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehören☐ nein ☐ jaZahlungsrückstände ☐ nein ☐ ja

Name und Anschrift der Unterhaltsberechtigten

13.

Frühere Antragstellung

Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit habe ich bereits früher beantragt

☐ nein ☐ ja, bei (Behörde) _____Der Antrag wurde ☐ abgelehnt am _____☐ zurückgenommen am _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Einwilligung zur Übermittlung personenbezogener Daten nach § 67b Sozialgesetzbuch Zehntes Buch. Zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens muss die Einbürgerungsbehörde personenbezogene Daten erheben und verarbeiten und gegebenenfalls an Dritte weiterleiten. Die Regelungen der DSGVO werden dabei beachtet. Das Informationsblatt zum Datenschutz habe ich erhalten. Mit der Auskunftserteilung durch den für mich zuständigen Träger der Sozialhilfe, der Agentur für Arbeit, des Job-Centers für den Landkreis Esslingen und dem Jugendamt über Grund und Höhe einer bewilligten Leistung sowie der Finanzbehörde bin ich einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Esslingen meine Ausländerakte zur Auswertung von der zuständigen Ausländerbehörde anfordern darf. Wichtiger Hinweis: Die Angaben aus Punkt 11 b) sind auch für die Abgabe des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung von Bedeutung. Sofern Sie Zweifel haben, ob bei der Verurteilung einer der genannten Beweggründe festgestellt worden ist, obliegt Ihnen die Aufklärungspflicht. Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 255,00 € erhoben wird. Auch die Ablehnung oder Rücknahme des Antrags ist gebührenpflichtig. Die Miteinbürgerung von Kindern kostet pro Kind 51 €. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen können und gemäß § 42 StAG mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft werden. Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse während dem Verfahren unverzüglich mitzuteilen. Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers	
Ich/Wir beantrage/n auch die Einbürgerung des/der im Antrag unter Nr. 4 aufgeführten Kindes/Kinder: Name/Vorname des Kindes: Datum Unterschrift des Sorgeberechtigten Unterschrift eines weiteren Sorgeberechtigten	

Stellungnahme des Bürgermeisteramts

Der/Die Antragsteller/in – und seine/ihre Kinder ist/sind in dieser Gemeinde wie folgt gemeldet:

Zugezogen von _____ gemeldet seit: _____

Die im Antrag angegebenen Ausweispapiere wurden eingesehen und dem/der Antragsteller/in belassen.

Die Meldeunterlagen und die Ausweispapiere

☐ stimmen mit den Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers überein.

☐ weichen wie folgt von den Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers ab: _____

☐ sonstige Tatsachen, insbesondere im Sinne von § 8 StAG, die für die Einbürgerung von Bedeutung sein können:

Ort, Datum

Unterschrift